

Schwanger in Probezeit plus Bundeslandwechsel

Beitrag von „Viollina“ vom 29. März 2016 13:26

Hallo ihr Lieben,

meine Situation ist etwas komplizierter.

Ich bin gerade Beamtin auf Probe geworden. Ich bin über dreißig, habe einen wunderbaren Mann, der leider in Hessen wohnt und arbeitet und da auch nicht einfach weg kann und will. Ich bin in Bayern, 165 km entfernt von ihm, von der bestgelegenen bayrischen Stadt waren es noch über 100km Landstraße (=1 , 5 Std).

Ich habe diese Stelle angenommen, weil ich in Hessen mit meinem Fächern wenig Chancen hatte, ich mich zum Halbjahr nicht bewerben konnte, da die sich überschritten haben, ich hier direkt eine Planstelle bekommen habe und mir gesagt wurde es gibt ja immer noch tauschverfahren etc und die alternative zur Planstelle Arbeitslosigkeit gewesen wäre.

Nichts desto trotz haben wir einen großen Kinderwunsch, meine "Uhr tickt" und mein Mann verdient sehr gut. Bei mir geht Kinderwunsch auch definitiv über Karriere. Trotzdem will ich meinen tollen Job und finanzielle Unabhängigkeit nicht aufgeben. Daraus ergeben sich einige Fragen :

Kann ich, wenn Kinder da sind, in der Probezeit irgendwie das Bundesland wechseln?

Ist alternativ ein direkter Wechsel in einen grenznäher gelegenen Ort in der Probezeit möglich?

Könnte ich mich nach der Elternzeit beurlauben lassen oder ein zweites Kind bekommen und trotzdem meinen Beamtenstatus behalten?

Kann ich nach der Elternzeit auch nur 6-10 Std in der Woche arbeiten und die Probezeit beenden um danach ein tauschverfahren zu machen?

Vielen Dank an alle die den langen Text lesen.